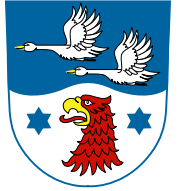


LANDKREIS **HAVELLAND**

Jahresbericht 2025

Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Inhaltsverzeichnis



	Seite		Seite
➤ Landwirtschaft		➤ Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung	10
▪ Förderprogramme	3	➤ Lebensmittelüberwachung	11
▪ Betriebsstruktur	4	➤ Fleischhygienestatistik/Handelsklassen	12
▪ Entwicklung der geförderten Hektar (ha) bei den Direktzahlungen	4	➤ Veterinärüberwachung	
➤ Agrarförderung		▪ Wichtige Fakten und Zahlen im Überblick	13
▪ Fördersätze	5	▪ Tierschutz gewerblich	14
▪ Förderprogramm GAP	6	▪ Tierschutz privat/§ 11 Sachkundegespräche	15
➤ Bodenmarkt und Pachtmarkt		▪ Tierhandel/Viehhandel	16
▪ Pacht/ Grundstücksverkehr	7	▪ Tierseuchenüberwachung	17
➤ Förderung ländlicher Raum	8	➤ Besondere Vorkommnisse	18
➤ Jagd– und Fischereiwesen	9	➤ Impressum	19

Landwirtschaft

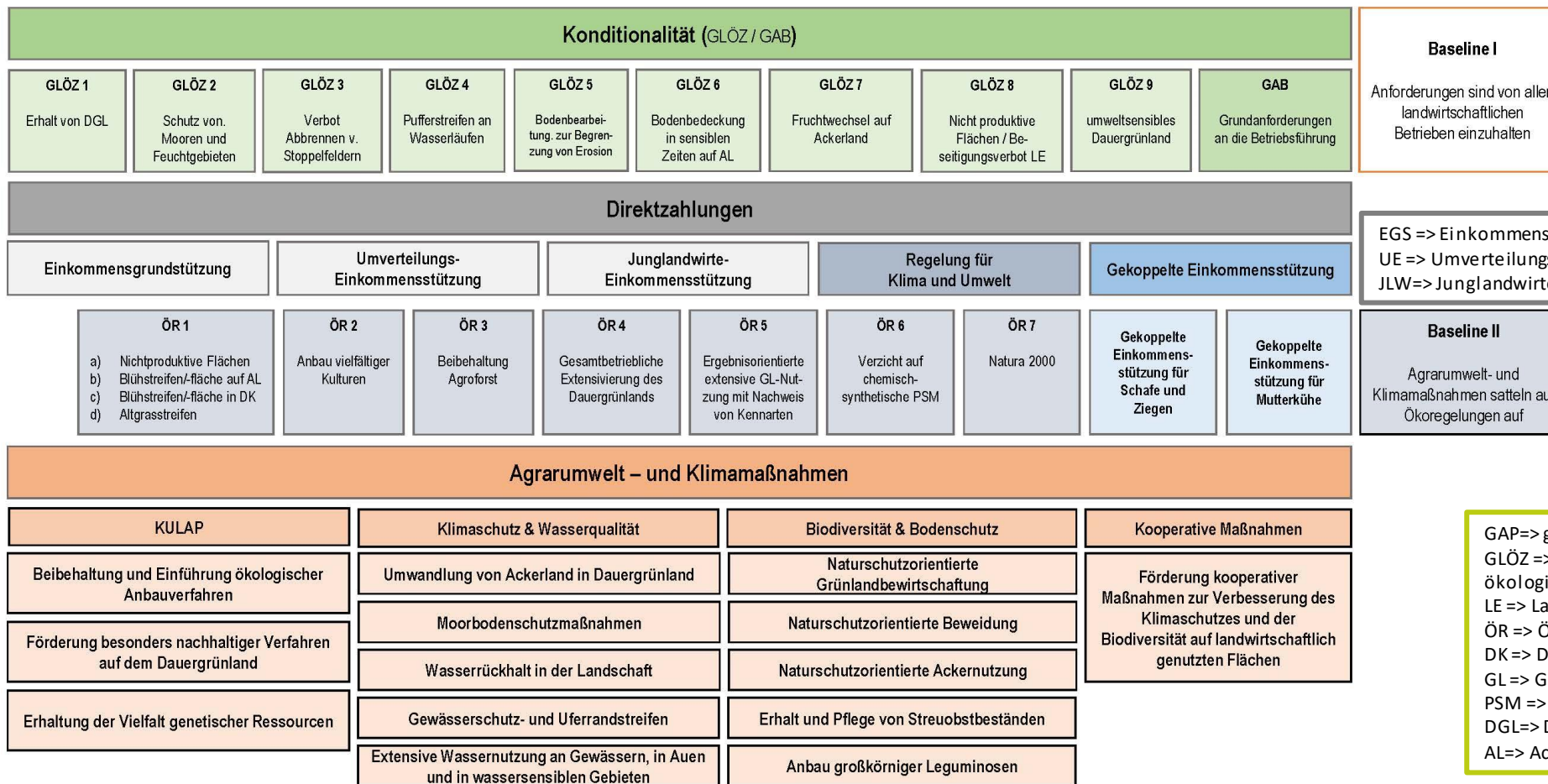


Stand 10. Januar 2024

GAP 2023 - 2027 (Schematische Übersicht der grünen Architektur)

1. Säule

2. Säule



Baseline I
Anforderungen sind von allen landwirtschaftlichen Betrieben einzuhalten

EGS => Einkommensgrundstützung
UE => Umverteilungs-Einkommensstützung
JLW => Junglandwirte-Einkommensstützung

Baseline II
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen satteln auf Ökoregelungen auf

GAP=> gemeinsame Agrarpolitik
GLÖZ => Guter landw.- und ökologischer Zustand
LE => Landschaftselemente
ÖR => Ökoregelung
DK => Dauerkultur
GL => Grünland-Nutzung
PSM => Pflanzenschutzmittel
DGL=> Dauergrünland
AL=> Ackerland

Abb. 1: Förderprogramme

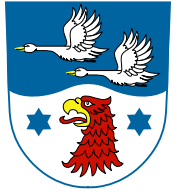
Landwirtschaft

Betriebsstruktur

	HVL	Betriebssitz außerhalb d. LK	Gesamt
Einzelunternehmen im Haupterwerb	101	4	105
Einzelunternehmen im Nebenerwerb	122	9	131
Jurist. Personen	62	3	65
GbR	34	6	40
Verein	8	0	8
Gesamt	327	22	349
Davon Ökobetriebe insgesamt			75

Tab 1: Landwirtschaftliche Betriebsform

- **349** landwirtschaftliche Unternehmen haben einen gültigen Antrag auf Agrarförderung gestellt
- **es gibt 122** Landwirte im Nebenerwerb
- **75** Betriebe haben eine Förderung für den ökologischen Landbau beantragt



Entwicklung der geförderten Hektar (ha) bei den Direktzahlungen

Regelung	Förderung für:	Hektar 2025	Hektar 2024	Hektar 2023
EGS	Einkommens- grundstützung	84.632	84.509	86.609
ÖR 1a	Nichtproduktive Flächen	3.105	2.264	1.436
ÖR 1b	Blühstreifen	44	36	15
ÖR 1d	Altgrasstreifen	385	246	243
ÖR 2	vielfältige Kulturen	27.611	13.721	8.536
ÖR 4	Extensivierung Dauergrünland	12.901	12.408	13.113
ÖR 5	Grünland mit Kennartennachweis	24.011	21.663	17.610
ÖR 6	Verzicht auf chem. synth. Pflanzenschutz.	4.639	3.962	2.562
ÖR 7	Natura 2000	40.746	40.429	39.253

Tab. 2: Direktzahlungen in ha

- Die ausgezahlten Hektarumfänge blieben im Vergleich zu 2024 relativ konstant
- Besonders hervorzuheben sind die erheblichen Zuwächse bei der ÖR 2, hier hat sich die beantragte Fläche beinahe verdreifacht

Agrarförderung

Entwicklung der Fördersätze

Förderkomponente	Fördersätze 2024 in €/ha	Fördersätze 2025 in €/ha
EGS	157,63	152,44
UE1	72,36	68,05
UE2	43,41	40,83
JLW	126,58	120,64
ÖR 1a1	1.410,83	1.300,00
ÖR 1a2	542,62	500,00
ÖR 1a3	325,57	300,00
ÖR 1b	217,05	200,00
ÖR 1d1	976,72	900,00
ÖR 1d2	434,10	400,00
ÖR 1d3	217,05	200,00
ÖR 2	65,11	60,00
ÖR 4	108,52	100,00
ÖR 5	260,46	225,00
ÖR 6.1	162,78	150,00
ÖR 6.2	54,26	50,00
ÖR 7	43,41	40,00

Tab. 3: Betriebsform Landkreis Havelland

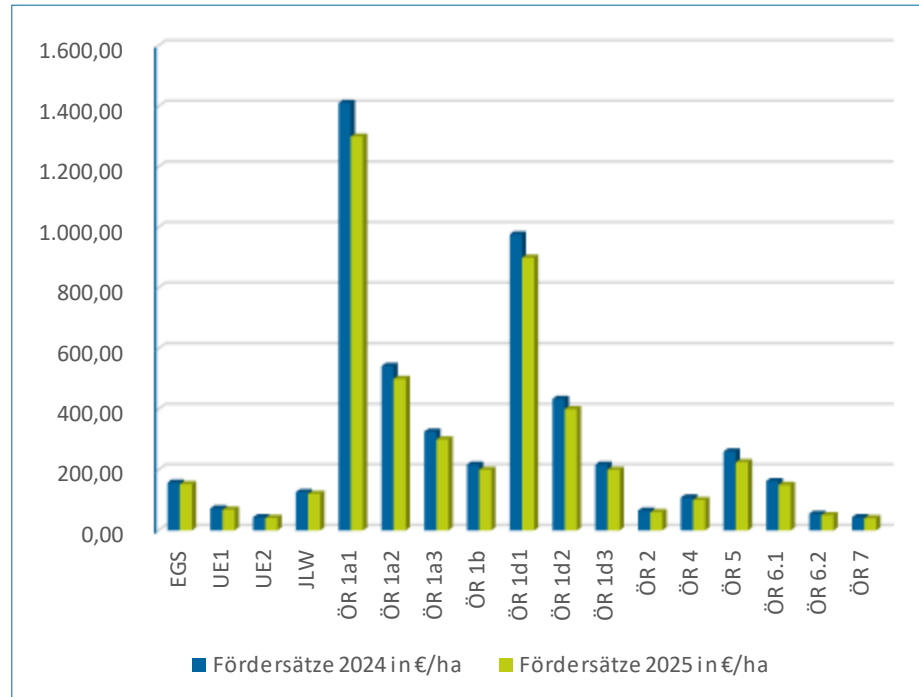
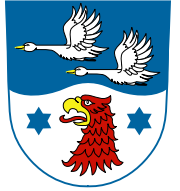


Abb. 2: Betriebsform Landkreis Havelland

- In allen Programmen erfolgte eine Absenkung der Fördersätze
- Selbst bei den Ökoregulungen wurden nur die Einheitsbeträge angewandt und keine Erhöhung praktiziert

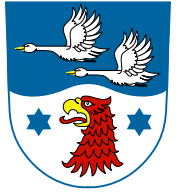
Agrarförderung

Förderprogramme der GAP in tatsächlicher Inanspruchnahme

FP	Förderung für	2023	2024	2025
223	Direktzahlungen (1. Säule)	28.098.746,00	26.518.840,00	26.612.972,00
40	Erschwernisausgleich Pflanzenschutz NSG/ Insektenschutz	326.062,00	328.961,00	297.466,00
50	Natura 2000/ Einkommensausgleich	736.980,00	958.349,00	939.102,00
3315	Ausgleichszulage für benachteiligtes Gebiet	1.714.423,00	1.656.779,00	1.682.167,00
800	Ext. Bewirtschaftung v. Einzelflächen auf Grünland in Natura-2000-Gebieten	3.422,00	3.331,00	0,00
810/ 3110	Extensive Grünlandbewirtschaftung in Gebietskulissen	689.462,00	643.941,00	690.634,00
870	Erhaltung tierischer Ressourcen	6.723,00	6.723,00	10.973,00
880	Ökologischer Landbau	2.788.832,00	2.665.403,00	640.361,00
890	Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau	359.407,00	316.255,00	197.328,00
3110	Naturschutzorientierte Gründlandbewirtschaftung	560.195,00	542.241,00	563.131,00
3120	Naturschutzorientierung Beweidung	0,00	4.779,00	4.779,00
3130	Moorschutzmaßnahmen	32.569,00	54.510,00	54.391,00
3150	Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen	3.111,00	6.973,00	4.983,00
3190	Wasserqualität	1.438,00	0,00	0
3210	Naturschutzorientierte Ackernutzung	173.894,00	173.538,00	172.587,00
3230	Bodenschutz	12.027,00	11.180,00	8.471,00
SUMME		35.507.291,00	33.891.803,00	31.879.341,00

Zum 23.4.26 konnten 2/3 der Fälle im Ökolandbau wegen ausstehender Programmfreigaben noch nicht entschieden werden. Der Abschluss dieser Fälle wird voraussichtlich bis zum 30.04.26 erfolgen können.

Tab. 4: Förderprogramme der GAP



Tab 5: Ergebnisse Direktzahlung 2025

	2023	2024	2025
1. Säule	28.098.746,00	26.518.840,00	26.612.972,00
2. Säule	7.408.546,00	7.372.963,00	5.266.373,00 *
1. & 2. Säule	35.507.292,00	33.891.803,00	31.879.341,00 *

	2023	2024	2025
anteilige Öko-Regelungen	11.592.525,00	11.523.824,00	12.128.344,00

* Stand Apr. 2026

Ergebnis der Direktzahlungen 2025

- Die von der Agrarministerkonferenz bereits 2021 beschlossenen jährlich gesteigerten Umschichtungen von Haushaltsmitteln aus der 1. in die 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik zeigen bereits ab 2024 erhebliche Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Betriebe im Landkreis Havelland.
- Einzelbetrieblich konnten finanzielle Einbußen für 2024 und 2025 durch eine deutlich gesteigerte Teilhabe an den Öko-Regelungen weitgehend reduziert werden

Bodenmarkt- und Pachtmarkt



Pacht

- **33.273 ha** Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) des Landkreises Havelland sind Gegenstand von aktuellen und beim Amt für Landwirtschaft registrierten und angezeigten Pachtverträgen.
- Erfasst werden dabei Neuabschlüsse, Vertragsänderungen und Vertragskündigungen.
- Es gab **153 Neuabschlüsse** von Pachtverträgen im Jahr 2025, das sind **50 Neuabschlüsse weniger** als im Jahr 2024.
- **55 Pachtänderungen, 20 Pachtkündigungen sowie 9 Pflugaustauschverträge** wurden registriert.

	Preis Ackerland	Preis Grünland	Preis Ackerland	Preis Grünland
	[€/ha]	[€/ha]	[€/BP und ha]	[€/BP und ha]
Alle Verpächter	213,35	161,86	6,12	4,68
BVVG	326,15	281,56	10,18	8,12
Verpächter außer BVVG	162,94	109,32	4,52	3,15

Tab. 6: Übersicht der durchschnittlichen Pachtpreise für Ackerland und Grünland

- Der durchschnittliche Pachtpreis bei Neuverpachtungen der BVVG ist von **242,15 €/ha (2024)** auf **307,48 €/ha (2025)** gestiegen.
- Landesweit hatte die BVVG zum Stichtag 31. Dezember 2025 noch **29.900 ha LF** verpachtet
- **300 ha** Landfläche mehr als im Vorjahr 2024

Grundstücksverkehr

- **2025** gingen insgesamt **225**
 - Kaufverträge
 - Übertragungsverträge
 - Erb-Auseinandersetzungsverträge
 - Tauschverträge
 - sowie Schenkungsverträge
- mit Antrag auf Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ein. Das sind **11 Anträge mehr als im Jahr 2024**.
- **3.660 ha** wechselten **2025** den Eigentümer, **2024** waren es **3946 ha**, das sind **286 ha weniger** als im Vorjahr.
 - Rund **1481 ha** landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) wurden durch Landwirte für einen durchschnittlichen Preis von **11.742,64 € je ha LN** erworben. **909,92 € mehr je ha** zum Vorjahr **2024**.

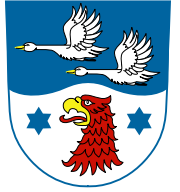
Genehmigungen	185
Zeugnis über Genehmigungsfreiheit	6
Verkauf nach Ausgleichsleistungsgesetz	0
Genehmigungsfiktion	1
Versagung	1
Abgabe wegen Unzuständigkeit	4
Mitteilung keine Genehmigung notwendig	16
Antragsrücknahmen	1

Tab. 7: Übersicht der Erteilung zum Grundstücksverkehr



Abb. 4: Landwirtschaftliche Nutzfläche

Förderung ländlicher Raum



15. Havelländer Erntefest

Das **15. Havelländer Kreiserntefest** fand am **14.09.2025** im **MAFZ Erlebnispark** statt und wurde erstmalig vom Landkreis Havelland organisiert.

Unter dem **Motto** „**Erntezeit im Havelland – Tradition erleben, Heimat genießen**“ lockte die Veranstaltung rund 2.500 Gäste an und erwies sich als großer Erfolg. Ein besonderes **Highlight** war die erstmalige **Wahl eines Erntekönigs**, nachdem in den vergangenen Jahren ausschließlich Ernteköniginnen gekrönt wurden. Große Resonanz erhielt auch der **Fotowettbewerb**, bei dem zahlreiche Beiträge eingereicht wurden. Die **33 besten Fotos** wurden während des Festes ausgestellt, die zwölf herausragendsten Motive erschienen anschließend in einem eigens gestalteten Kalender.

Traditionell begeisterte der festliche Umzug der Erntewagen die Besucherinnen und Besucher. Ebenso sorgten der Wettbewerb im Erntekronenbinden und die **Marmeladenchallenge**, bei der die besten **regionalen Marmeladen** prämiert wurden, für viel Aufmerksamkeit. Parallel dazu veranstaltete **der Rinderzuchtverein Havelland seine Regionaltierschau**.



Abb. 4: Festlich geschmückte Erntewagen

„Das grüne Klassenzimmer des MAFZ“

Das „**Grüne Klassenzimmer**“ des MAFZ fand 2025 bereits im 11. Jahr statt und versteht sich als ergänzendes Bildungsprojekt, das in Form von Projekttagen bzw. außerschulischen Bildungsveranstaltungen durchgeführt wird. Um das Lernen für die Schüler und Schülerinnen gleichermaßen zum Erlebnis zu machen und mit einem komfortablen Angebot zu locken, wurde ein Komplettpaket entwickelt, welches die Hin- und Rückreise, ein Frühstückssnack, ein Mittagessen und genügend Freizeit zum Erkunden des **MAFZ-Geländes** beinhaltet.

Im Jahr **2025** wurden im Grünen Klassenzimmer **86 Module** ausgetragen, an denen **96 Klassen** aus Grundschulen des Landkreises teilgenommen haben. Dies entspricht einer Gesamtanzahl von **1759 Schülerinnen und Schülern**.

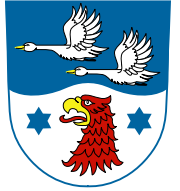
Modul	Thema
1	Gärtnerei & Feldwirtschaft - regionale Produkte
2	Gesunde Ernährung
3	Landwirtschaftliche Tierhaltung & Haustiere
4	Wald- und Forstwirtschaft
5	Bienen & Imkerei
6	Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

Tab. 8: Die verschiedenen Module des grünen Klassenzimmers



Abb. 5: Modul 5 Bienen & Imkerei

Jagd- und Fischereiwesen



Jagdwesen

- Landkreis Havelland verfügte im Jahr 2024/25 über bejagbare Flächen von insgesamt 150.938,97 ha.
- Die Fläche untergliedert sich in:
 - 46.829,61 ha Waldfläche
 - 99.816,69 ha Landwirtschaftliche Fläche
 - 2.309,92 ha Wasserfläche und 1.982,75 ha Öd- und Unland
- Bejagung erfolgt durch den Eigentümer der Flächen, durch Verpachtung oder Benennung in 132 gemeinschaftlichen Jagdbezirken/Jagdbögen, 10 Verwaltungsjagdbezirken und 121 Eigenjagdbezirken in denen ca. **1103 ständig** Jagdausübende jagen.
- 2025 wurden **23 Anträge** zur Gestattung von Jagdhandlungen in **23** befriedeten Bezirken gestellt.

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/25
Rotwild	326	366	456	504	579
Damwild	215	294	277	214	282
Muffelwild	26	9	6	6	1
Rehwild	3.460	3.224	3.665	3.515	3.786
Schwarzwild	4.978	3.279	2.551	2.603	4.818
	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/25
Fuchs	1.296	1.130	1.081	1.619	1.671
Dachs	193	225	174	268	281
Waschbär	2.238	1.704	1.650	2.024	2.986
Enten	545	357	212	206	211

Tab. 9:
Abschusszahlen des
Jagdjahres 2024/2025
bei Schalenwild
(einschl. Fall- und
Unfallwild)

Tab. 10:
Abschusszahlen bei Raub-
und Niederwildarten
(einschließl. Fall- und
Unfallwild)

Fischereiwesen

- Bewirtschaftete Wasserfläche durch Fischereiunternehmen, von stehenden und fließenden Gewässern, beträgt im Landkreis Havelland 2.748,93 ha.
- **11 Fischer** sind auf 2.200 ha durch die Fischereischutzgenossenschaft Brandenburg eG, im Haupt- und Nebenerwerb tätig.
- Es besteht der Kreisanglerverband Nauen e.V. und der Kreissportfischerverband Westhavelland, in beiden Kreisverbänden vereinigen sich **91** Anglervereine, **28** in Rathenow, **63** in Nauen.
- 2025 sind 464 Fischereischeinanträge eingegangen.
- 3861 Fischereiabgabemarken wurden im Jahr 2025 ausgegeben.
- 256 Angelveranstaltungen wurden zusätzlich genehmigt.



Abb. 6: Ricke mit Kitz



Abb. 7: Fischer auf Havel

Lebensmittel- überwachung

Anzahl der Betriebe und die Betriebsarten

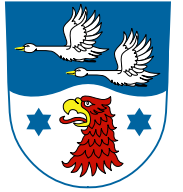
- Im Landkreis Havelland befinden sich **3.118 Lebensmittelbetriebe**

Betriebsart	Anzahl
Primärproduktion (Fischen, Jagen, Anbauen, Melken, Honigproduktion)	522
Behandlung von Lebensmitteln (Abpackung von Tee, Zentralläger, Kühllager, Zerlegungsbetriebe, etc.)	51
Herstellung, Verarbeitung von Lebensmitteln (Bäcker, Fleischer, Küchen, Kaffeeröstereien, Imbisse, Eishersteller, Speisegaststätten, etc.)	1.176
Inverkehrbringer (Groß- und Einzelhändler, Cafés, Marktstände)	2.071

Tab. 11: Übersicht der Ergebnisse nach amtlichen durchgeführten Kontrollen

Mehrfachnennungen sind möglich

Futtermittel- überwachung



	Registrierte Futtermittelunternehmen
Anzahl d. Betriebe	497
Anzahl d. geprüften Betriebe	94
Anzahl d. Betriebe mit Verstößen	2

Tab. 12: Übersicht der Ergebnisse nach amtlichen durchgeführten Kontrollen

- Zur Ergänzung der Betriebsprüfung wurden risiko- und verdachtsorientierte Produktkontrollen durchgeführt. Insgesamt wurden **38 Proben** gezogen, davon wurden **4 Proben** beanstandet.

Lebensmittelüberwachung

Ergebnisse der durchgeführten amtlichen Überwachung und Probenahmen von Lebensmittelbetrieben

- 670 Plankontrollen, davon **408** Verstöße
- 132 Nachkontrollen, davon **90** Verstöße
- 262 Anlasskontrollen, davon **66** Verstöße
- 33 Verdachtskontrollen, davon **8** Verstöße
- 796 Probenahmen mit **136** beanstandeten Proben

Verstöße werden in unterschiedlichen Bereichen festgestellt, so das es zu Mehrfachnennungen kommen kann.



Abb. 9: verschmutztes Schneidebrett

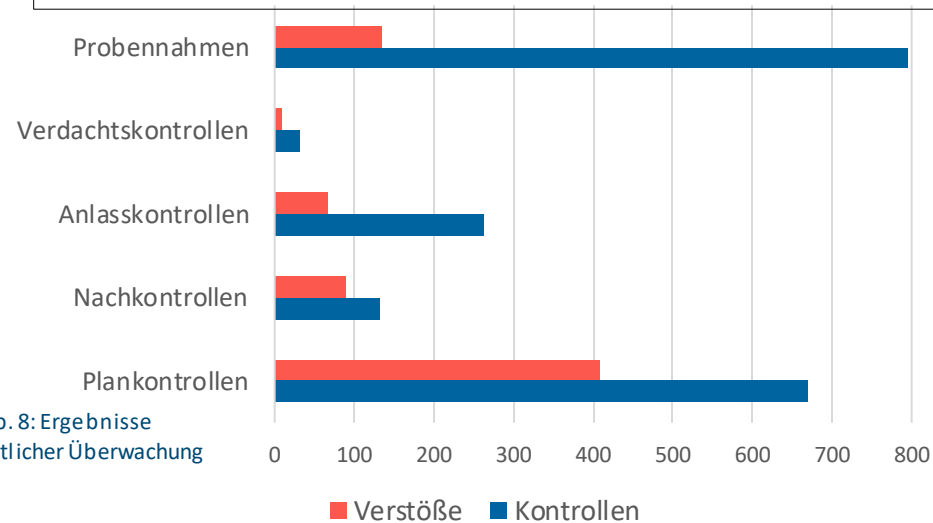
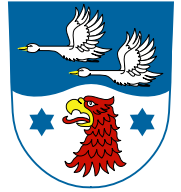


Abb. 10: verschmutzte Eistruhe

	Insgesamt
Belehrungen	98
Sofortvollzug	2
Verkaufsbeschränkungen und Verbot des Inverkehrbringens	6
Vernichtungen / unschädliche Beseitigungen	10
Betriebsschließungen	5
Verwargelder	16
abgeschlossene Bußgeldverfahren	3
eingeleitete Strafverfahren	7

Tab. 13: Übersicht der formellen Maßnahmen nach amtlich durchgeführten Kontrollen



Fleischhygiene

➤ Weiterführende Fleischuntersuchungen	
<u>20</u>	Hemmstoffproben (Fleisch) (u.a. Antibiotika)
<u>28</u>	Rückstandsproben (tierische Lebensmittel beim landwirtschaftlichen Betrieb, z.B. Schwermetalle, Arzneimittelrückstände)
<u>100</u>	Proben TSE beim Schaf (Gehirn) TSE = transmissible spongiforme Enzephalopathien
<u>4587</u>	Trichinenuntersuchungen beim erlegten Wild und Hausschlachtung im kreiseigenen Trichinenlabor

Tab. 14: Fleischuntersuchungen

Hausschlachtung

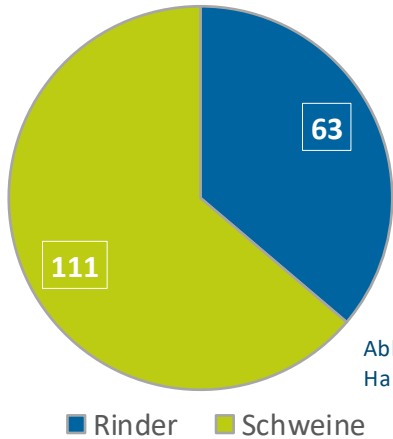


Abb. 11: Hausschlachtungen

Gewerbliche Schlachtung

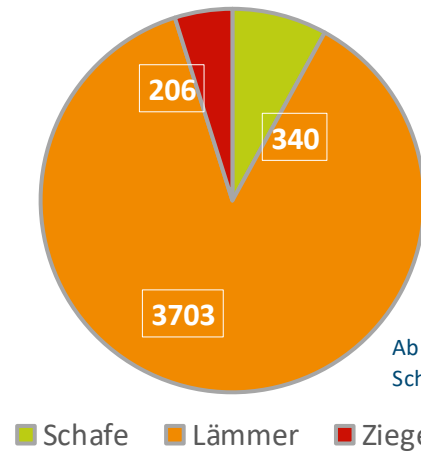
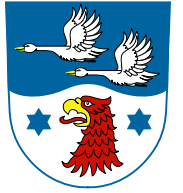


Abb. 12: gewerbliche Schlachtungen

Handelsklassenüberwachung



Die Handelsklassenkontrolle (Konformitätskontrolle) dient der Überwachung von qualitativen Mindestanforderungen und der korrekten Kennzeichnung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen wie Obst, Gemüse, Eiern und Geflügelfleisch **gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013** (Marktordnung), die den Rahmen für Vermarktungsnormen bildet.

Ziel ist es, eine gleichbleibende Qualität und korrekte Kennzeichnung sicherzustellen, um den Handel zu erleichtern und Verbraucher sowie Erzeuger vor Benachteiligung zu schützen.

➤ Anzahl der zu kontrollierenden Einrichtungen	86
➤ Anzahl der kontrollierten Einrichtungen	76
➤ Anzahl der kontrollierten Partien Obst und Gemüse	749
➤ Davon beanstandete Partien die nicht den Handelsklassennormen entsprachen	60
➤ Nachkontrollen	5

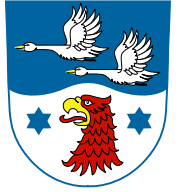
Tab. 15: Anzahl der Kontrollen



Abb. 13: Maracuja mit Braunfleckenkrankheit – eine schwerwiegende Pilzinfektion, die Blätter, Stängel und Früchte befällt.

Veterinärüberwachung

Wichtige Fakten und Zahlen im Überblick



Angemeldete Tierhaltungen

Tierarten	Anzahl Halter
Rinder	238
Schafe	282
Geflügel	3131
Schweine	144
Ziegen	106
Imker	471
Pferde	793

Abb. 16: Angemeldete Tierhaltungen

Davon private Tierhaltungen (Kleinsthalter)

Tierarten	Anzahl Halter
Rinder	78
Schafe	214
Geflügel	3039
Schweine	118
Ziegen	91
Imker	415
Pferde	616

Abb. 17: Private Tierhaltungen

Verteilung der Nutztierarten Rinder

Nutztierarten	Anzahl der Tiere
Mastrinder	726
Mutterkühe	6784
Milchkühe	6651

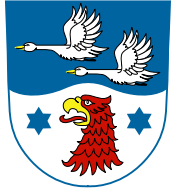
Abb. 18: Tieranzahl Rinder

Tierzahlen Laufvögel und Hauptgeflügelarten

Tierarten	Anzahl der Tiere
Laufvögel	78
Puten	53197
Legehennen	15565
Masthähnchen	99050
Gänse	17265

Abb. 19: Tieranzahl Geflügel

Veterinärüberwachung



Tierschutz – gewerbliche und gewerbsmäßige Tierhaltungen

- **77** Anlasskontrollen aufgrund von Beschwerden
- **4** sonstige Tierschutzanlasskontrollen
- **104** Regelüberwachungen (Landwirtschaftsbetriebe, Viehhändler, Schlachtbetriebe, Transportunternehmen)
- **22** Kontrollen (Zoofachgeschäfte, Transportunternehmen, Tierzuchten, Tierheime, Tieraustellungen)
- **86** Verstöße in der Haltung und Dokumentation mit Maßnahmen zur Mangelbeseitigung

Anlasskontrollen nach Tierart

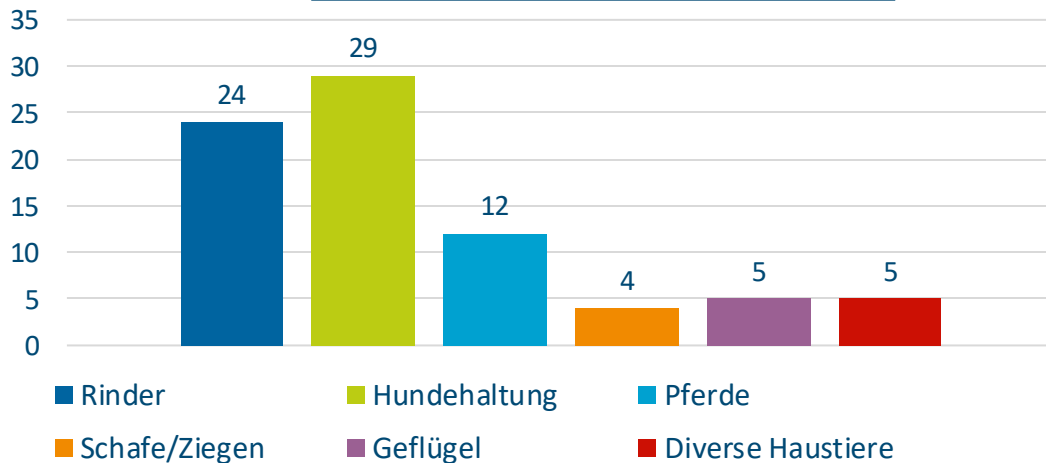


Abb. 14: Anlasskontrollen nach Tierart

Verstoßarten

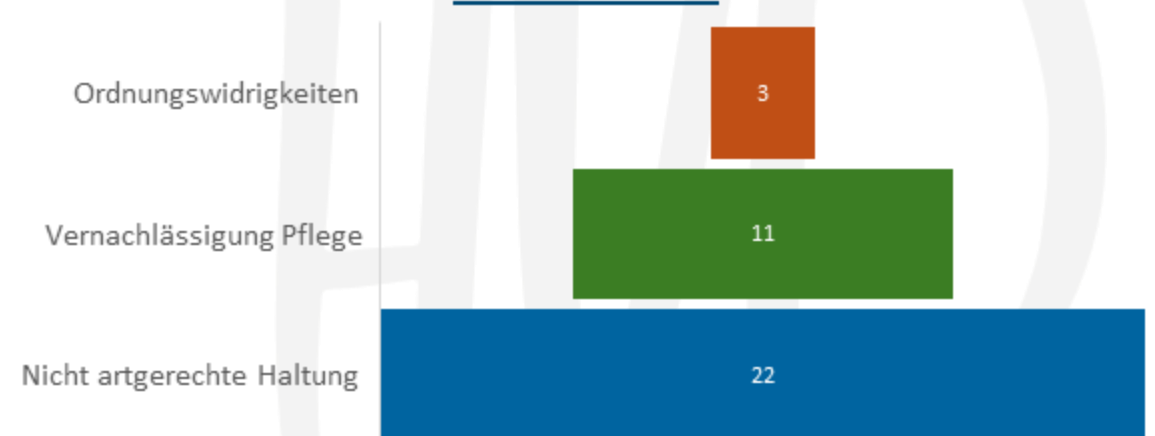


Abb. 15: Verteilung der Verstoßarten

Veterinärüberwachung



private Tierhaltung

- **Anlasskontrollen** 61 Kontrollen auf Grund von Beschwerden
- **Hunde und Katzen** 35 Anlasskontrollen
- **Pferde** 9 Kontrollen
- **Klauentiere** 6 Kontrollen
- **Diverse Haus- und Heimtiere** 7 Kontrollen
- **Geflügel** 4 Kontrollen

Sachkundegespräche nach § 11 des Tierschutzgesetzes

- **16** erfolgreiche Sachkundegespräche:
 - **1** Erlaubniserteilungen Reit- und Fahrbetriebe
 - **4** Tierheim / Tierpension
 - **4** Hundeschulen
 - **4** Erlaubniserteilungen Pferdepension
 - **2** Erlaubniserteilung Schädlingsbekämpfung
 - **4** Zurschaustellungen (v.a. tiergestützte Intervention)
 - **1** Tierpensionen
 - **4** sonstige gewerbsmäßige Tierhaltungen

Tierschutz private Tierhaltung

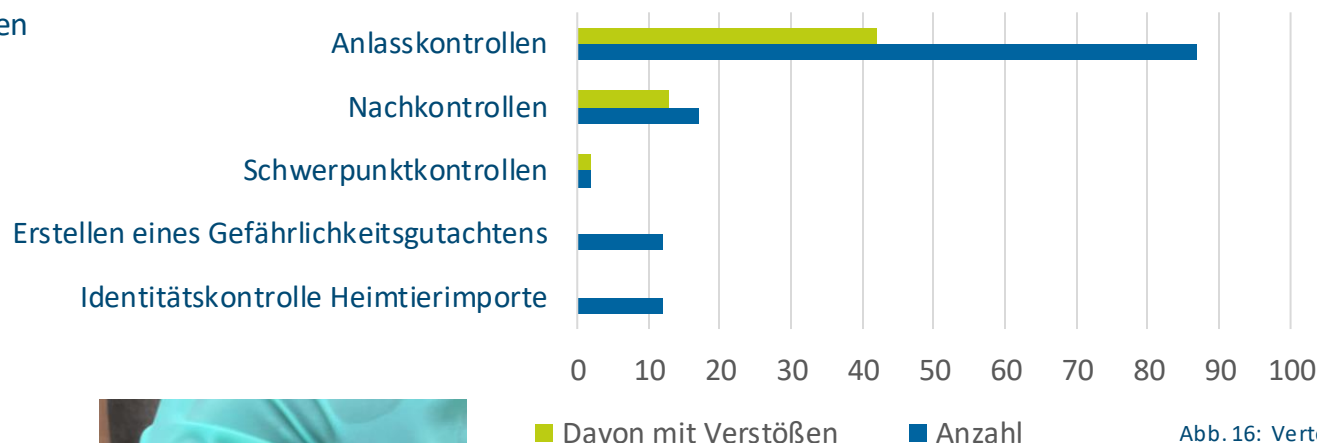


Abb. 16: Verteilung Kontrollarten

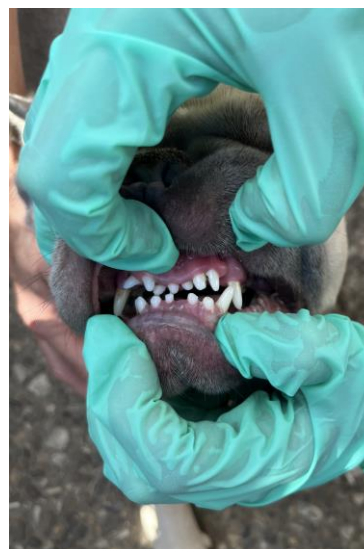


Abb. 17: Qualzucht

- **Anlasskontrollen** werden aufgrund von Anzeigen und Beschwerden gegen Tierhaltungen durchgeführt.
- **Nachkontrollen** werden durchgeführt, um bei Verstößen zu überprüfen, ob die angeordneten Maßnahmen vom Tierhalter umgesetzt wurden.
- **Sonstige Kontrollen** beziehen sich unter anderem auf die Kontrollen der Betriebstätten von Hundezuchten, Hundeschulen und Reit-/ Fahrbetriebe.
- **Schwerpunktkontrollen** beinhalten zum Beispiel Identitätskontrolle Heimtierimporte. Bei Import von Hunden werden in diesem Zusammenhang die Pässe überprüft.

Veterinärüberwachung



Tierarzneimittelkontrollen 2024 im Vergleich zum Vorjahr 2023

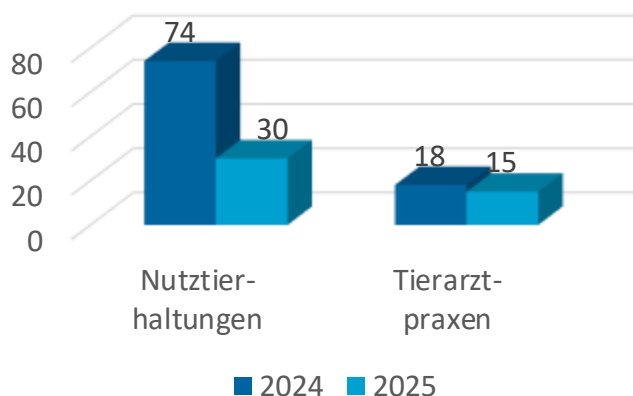


Abb. 18: Tierarzneimittelkontrollen

- **30** Kontrollen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen
15 Verstöße (vor allem bei Dokumentationspflichten)
- **15** Kontrollen bei tierärztlichen Hausapotheken
7 Verstöße (vor allem bei Dokumentationspflichten)

Tierhandel - Viehhandel

- **35** Ausstellungsbedingungen für Viehausstellungen
- **21** Kontrollen der Tierkennzeichnung nach Viehverkehrsverordnung
7 Verstöße festgestellt, die zur Anordnung der Nachkennzeichnung führten
- 94** Seuchenfreiheitsbescheinigungen (Rinder, Hunde, Pferde)
- **46** Wanderbescheinigungen für Imker



Abb. 20: Schweineverladung

Transporte 2025

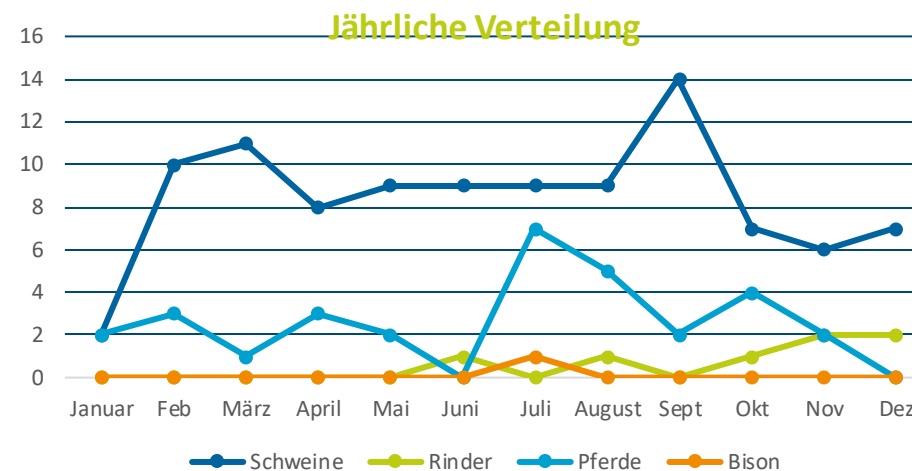
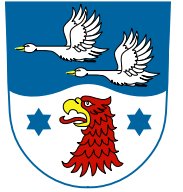


Abb. 19: Transporte

- **Schweine** 101 Transporte, 74.025 Tiere (Ungarn)
- **Rinder** 7 Transporte, 229 Zuchtrinder (Polen, Italien, Tschechien, Frankreich, Rumänien, Griechenland, Österreich)
- **Pferde** 31 Transporte, 49 Tiere (Belgien, Spanien, Schweden, Österreich, Frankreich, Polen)
- **Bison** 1 Transport, 6 Tiere (Tschechien)



Bienen

- **Amerikanische Faulbrut:**
147 Honigproben negativ



Pferde

- **West Nil Fieber:**
3 negative Befunde



Geflügel

- **Salmonellose :**
1776 negative Proben
- **Geflügelpest :**
1264 Proben, davon 163 positiv



Schweine

- 44 Aujeszky'sche Krankheit
- 71 Brucellose
- 40 Klassische Schweinepest
- **ASP-Monitoring:**
1 kleinen Betrieb und 4 größere Betriebe
1x wöchentlich

alle Untersuchungen mit negativen Befunden



Rinder

- **BHV-1-Untersuchung:**
10010 Rinder negativ
- **BVD-Untersuchungen**
12674 Rinder negativ
- **Brucelloseuntersuchung**
8894 Rinder negativ
- **Leukose** 8461 Rinder negativ
- 4896 Untersuchungen **Paratuberkulose-** 65 positive Befunde in 11 Betrieben
- **Blauzungenkrankheit:**
171 Untersuchungen, davon 61 positive Befunde



Schafe und Ziegen

- **Brucellose:**
58 Tiere in 4 Beständen negativ
- 1 Bestand **Maedi / Visna-**unverdächtig / Amtliche Anerkennung



Wild

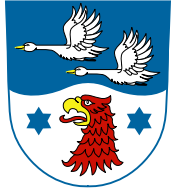
- **Tollwut:**
62 Tiere (Füchse, Marderhunde, Waschbären) negativ

Feststellungen der Verstöße :

- 7 Kontrollen der Stallhygiene in der Schweinehaltung und 4 Verstöße in der Schweinehaltungshygiene mit Anordnung zur Mängelbeseitigung

Abb. 21-27: Tierbilder

Besondere Vorkommnisse



Ausbruch der Geflügelpest (GP) bei Kranichen

- GP wurde im Oktober 2025 bei Kranichen diagnostiziert
- Verbreitung der GP derzeit weltweit (Panzootie) bei Wildvögeln, Übertragung der Krankheit durch Zugvögel
- GP-Vorkommen in den Kranich-Einstandsgebieten Naturpark Westhavelland und Klärwerk Nauen
- Kadaver von toten Vögeln wurden eingesammelt, ca. 250 wurden entsorgt
- Erlöschen des Geschehens im Havelland nach Ende des Vogelzugs 2025
- Es erging eine Aufstallungsanordnung für alle Hausgeflügelhalter im Havelland zum Schutz der Tiere vor der Krankheit



Abb.28:
Drohneneinsatz



Abb.29:
Mitarbeiter im Schutzanzug

Ausbruch der Geflügelpest bei Hausgeflügel

- Im **Dezember 2025** kam es zu einem **Ausbruch der GP** in einem Hühner-Elterntierbestand (Zuchthühner)
- Überträger waren vermutlich Wildvögel (Wildgänse)
- Keulung der Hühner am 18.12.25
- Einrichtung einer Sperrzone, in der alle Tierhaltungen von Geflügelhaltern untersucht werden mussten
 - Vereinzelt wurden Tupferproben genommen
- Es wurden keine weiteren Ausbrüche festgestellt
- Schnelles Handeln aller Beteiligten führte zur Eindämmung der Seuche.

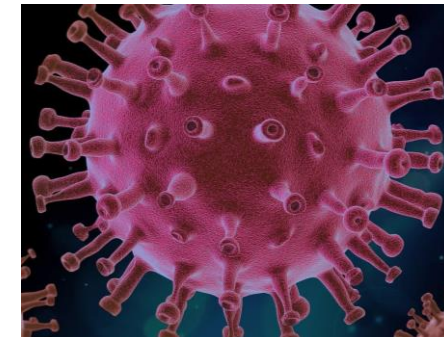
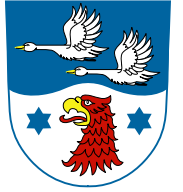


Abb.30: Virus

Impressum



LANDKREIS HAVELLAND

Der Landrat
Dezernat III

Amt für Landwirtschaft,
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Goethestraße 59/60
14641 Nauen

Freigegeben am: 05.05.2026